

Der LSV – gestern und heute

Als 1975 bekannt wurde, dass die Vorgebirgskante oberhalb von Roisdorf und Brenig 50 m tief abgebagert und anschließend mit Müll verfüllt werden sollte, gründete sich die Bürgerinitiative gegen den Quarzsandabbau. Aus dieser entstand 1985 der gemeinnützige Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) mit heute ca. 300 Mitgliedern.



Demonstration gegen Restmülldeponie

Nach langen, auch juristischen Auseinandersetzungen, kam 1994 das Ende der Deponiepläne. Erst 2011 wurde das Ende des Bergbaus an der Hangkante besiegelt. Heute ist der Bereich Naturschutzgebiet.

Der BUND und der LSV werten das Gebiet durch die Entwicklung der Bornheimer Obstblütenlandschaft auf. Verschiedene Untersuchungen bestätigen eine Zunahme der Artenvielfalt. Die Obstblütenlandschaft wurde mehrfach als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

1996 kam in Merten, Rösberg und Hemmerich erhebliche Unruhe auf. 45 ha der Villehochfläche sollten dem Quarzabbau zum Opfer fallen. Mit viel Sachverstand, Gutachten und einer von 13.000 Menschen unterzeichneten Petition gelang es dem LSV 2011 schließlich, die Ville auch in diesem Bereich zu retten.



LSV-Turm „Fietzeks Weitsicht“

Am Turm zeigen Schautafeln den geologischen Aufbau der benachbarten Quarzgrube. Interessante Informationen bieten dort auch der Rastplatz des „Grünen C“ und die Rast- und Erlebnisstation der „Rheinischen Apfelroute“.

In den letzten Jahren erneuerten wir zahlreiche verrotte Ruhebänke, Tische und Schutzhütten im Vorgebirge und auf der Ville und erteten dafür viel Lob von Erholungssuchenden.

An unserem schönen Rheinufer stellten wir bei Hersel, Uedorf und Widdig sieben neue Ruhebänke auf, nicht nur für die zahlreichen Senioren, die hier die herrliche Rheinaussicht genießen.

Impressum

Landschafts-Schutzverein
Vorgebirge e.V.
Zentwinkelsweg 7
53332 Bornheim
info@LSV-Vorgebirge.de
www.LSV-Vorgebirge.de

Vorsitzender: Dr. Michael Pacyna 02222/5906
stv. Vorsitzender: Norbert Brauner 02222/64146
Geschäftsführer: Klaus Benninghaus 02222/1697

Titelfoto: Klaus Benninghaus · Gedruckt auf Recyclingpapier

Heute wollen wir hier einem Wildwuchs an Windrädern vorbeugen. Wir bevorzugen eine Konzentrationszone für Windenergie entlang der Stromleitungstrasse in der Rheinebene.

1996/97 errichtete unser Verein den heute als „Fietzeks Weitsicht“ bekannten Aussichtsturm am Botzdorfer Neuweg. Dieser hat sich zu einem Besuchermagneten entwickelt.



Das wachsame
Auge vom
Vorgebirge bis zum
Rhein



Der Landschafts-Schutzverein
Vorgebirge e.V. (LSV) stellt sich vor

www.LSV-Vorgebirge.de

Das sind unsere Ziele

Der Landschafts-Schutzverein Vorgebirge (LSV) hat sich zum Ziel gesetzt, für den Schutz von Landschaft, Wasser und Umwelt einzutreten. Unser Wirkungsbereich ist überwiegend der Stadtbereich von Bornheim.

Wir setzen uns dafür ein:

- ▶ dass Natur und Landschaft als wertvolles und eigenständiges Gut betrachtet werden und nicht den ausufernden Bebauungsplänen zum Opfer fallen. Die Grenzen des Wachstums von Bornheim sind inzwischen erreicht!
- ▶ dass die Villehochfläche und das Rheinufer als ruhige Naherholungsgebiete geschützt und bewahrt bleiben,
- ▶ dass die Landwirtschaft mit ihren guten Ackerböden insbesondere in der Rheinebene weiter wirtschaften kann,
- ▶ dass gefährdete Tier- und Pflanzenarten ihre Lebensräume behalten dürfen,
- ▶ dass auf lokaler Ebene der Klimawandel bekämpft und die Energiewende unterstützt wird.



Foto: Klaus Bennigghaus



„Frühling in der „Obstblütenlandschaft“
- einem Gemeinschaftsprojekt unter
Beteiligung des LSV

Wie machen wir das?

Der LSV wurde 2010 als Träger öffentlicher Belange vom Bundesumweltamt anerkannt. Daher werden wir zu allen öffentlichen Planungen mit Umweltbelangen (z. B. Bebauungsplänen) im Bereich Bornheim gehört. Zu allen Planungen geben wir fachlich fundierte Stellungnahmen ab. Viele unserer Anregungen werden umgesetzt.

Um unserer Ziele zu erreichen, halten wir Kontakt zu Verwaltung und politischen Gremien. Unsere parteipolitische Neutralität ist dabei immer von Vorteil.

Wir arbeiten mit anderen lokalen und überregionalen Vereinen zusammen, um die jeweiligen Fähigkeiten und Kenntnisse im Sinne unserer Ziele einbinden zu können.

Als LNU-Vertreter ist der LSV Mitglied im Naturschutzbeirat des Rhein-Sieg-Kreises. Der LSV fördert die Kenntnisse über unsere Heimat durch Exkursionen, Fachvorträge und unser beliebtes Heimatlexikon.

Bei praktischen, handwerklichen Arbeiten, die regelmäßig oder bei Bedarf anfallen, engagieren sich viele unserer Mitglieder.

Wir

- ▶ pflegen und säubern die Landschaft
- ▶ bauen die „Obstblütenlandschaft“ mit auf
- ▶ pflanzen Bäume, Feldgehölze und Hecken
- ▶ erstellen und ersetzen Ruhebänke
- ▶ erhalten und sanieren unseren Aussichtsturm und Schutzhütten im Wald
- ▶ bauen Krötenschutzzäune
- ▶ verfassen Stellungnahmen und nehmen am fachlichen Diskurs zu Planungen teil.

Mehr zu unseren Zielen und Aktivitäten erfahren Sie auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an.



Werden Sie Mitglied im LSV

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite oder direkt über den obenstehenden QR-Code.

Jedes Mitglied stärkt den Verein und gibt ihm Rückhalt.

Haben Sie besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse, dann melden Sie sich bei uns!

Wir freuen uns über:

- ▶ Leute mit Interesse an Heimatkunde,
- ▶ handwerklich geschickte Menschen,
- ▶ Helfer bei Pflanz- und Pflegearbeiten,
- ▶ Aktive bei Müllsammelaktionen,
- ▶ Unterstützer bei der Webseiten-Pflege,
- ▶ Internet- und Finanzexperten,
- ▶ geologische, biologische u.a. Experten,
- ▶ Mitarbeit in unserem Vorstand.

